

Heinrich Heine,  
Der Traurige

Allen tut es weh im Herzen,  
Die den bleichen Knaben sehn,  
Dem die Leiden, dem die Schmerzen  
Aufs Gesicht geschrieben stehn.

Mitleidvolle Lüfte fächeln  
Kühlung seiner heißen Stirn;  
Labung möcht' ins Herz ihm lächeln  
Manche sonst so spröde Dirn.

Aus dem wilden Lärm der Städter  
Flüchtet er sich nach dem Wald.  
Lustig rauchen dort die Blätter,  
Lust'ger Vogelsang erschallt.

Doch der Sang verstummet balde,  
Traurig rauschet Baum und Blatt,  
Wenn der Traurige dem Walde  
Langsam sich genähert hat.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HEINRICH HEINE (\*1797-12-13 – †1856-02-17).*

*Arg-206-410 (2004-03-12 23:21:29)*